

Warum ist ein späteres Dazukommen zum Workshop nicht möglich?

1. Ich höre die Klingel nicht, sobald Musik an ist

Das bedeutet, ich müsste mit halbem Ohr bei der Klingel sein und könnte nicht aufmerksam für den Start der Gruppe sein. Darüber hinaus könnte ich die Klingel beim Gruppenstart nicht ausschalten, was bedeutet, dass wir in ruhigen Phasen potentiell durch klingelnde Teilnehmende von anderen Kursen gestört werden.

2. Ich kann nur an einem Ort gleichzeitig sein

Wenn der Workshop begonnen hat, bin ich in der Leitung der Gruppe. Ich kann dann nicht gleichzeitig zur Tür laufen, öffnen, erklären, wo Garderobe und Raum sind - und gleichzeitig die Gruppe gut begleiten.

In der Vergangenheit musste ich Workshops teilweise bis zu fünf Mal unterbrechen, um Nachkommende hereinzulassen. Das reißt alle Beteiligten aus dem Erleben.

3. Traumasensibles Arbeiten braucht Verlässlichkeit

Viele melden sich an, weil ich traumasensibel arbeite. Ein wiederholtes Unterbrechen, Türöffnen und Rein- und Rauskommen widerspricht dem: Ein stabiler, klarer und gemeinsamer Anfang schafft Sicherheit.

4. Die Alternative wäre eine Assistenz

Theoretisch könnte eine Assistenz das Einlassen übernehmen. Diese müsste jedoch bezahlt werden und würde zudem einen Platz im Raum einnehmen. Da die Raumgröße begrenzt ist, würden sowohl das Honorar für die Assistenz als auch der wegfallende Platz auf den Workshoppreis umgelegt werden müssen.

5. Ein späterer gemeinsamer Start ist ebenfalls nicht möglich

Warum nicht einfach warten, bis alle da sind, und dann gemeinsam beginnen? Der Raum ist für eine feste Zeit gebucht und bezahlt und kann nicht einfach nach hinten verlängert werden, denn potentiell kommt dann schon eine nächste Gruppe. Zudem haben wir eine Verabredung, wann das Ende ist: manche nehmen sich nach dem Workshop noch anderes vor. Vor allem aber wäre es den pünktlich Anwesenden gegenüber nicht fair, sie auf unbestimmte Zeit warten zu lassen.

Aus all diesen Gründen: Bitte plant so, dass ihr rechtzeitig da seid. Ich buche den Raum bewusst so, dass ich die Tür frühzeitig öffnen kann und ihr ausreichend Zeit zum Ankommen habt. Anmerkung für die, die von außerhalb kommen: Die Erfahrung hat gezeigt, dass vor allem der Nahverkehr aus allen Richtungen (also Hamburg, Oldenburg, Hannover, Osnabrück) extrem unzuverlässig ist, nehmt also einen Zug früher.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung für einen ruhigen, sicheren Rahmen.

